

## KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer (Update)

Die „8,50%-Metalcorp-Anleihe 21/26“ wird weiterhin als „äußerst attraktiv“ (5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt.

Düsseldorf, 08. Juni 2022



In ihrem aktuellen Barometer zu der 8,50%-Anleihe der Metalcorp Group S.A. mit Laufzeit bis 2026 (WKN A3KRAP) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe weiterhin als „äußerst attraktiv“ (5 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.

Darstellung des Unternehmens anhand veröffentlichter, kostenlos und frei zugänglicher Informationen<sup>1</sup>

<u>Branche:</u> Dienstleistung (zum Handel mit Stahl- und Nichteisen-Produkten)	
<u>Kerngeschäft:</u> weltweiter Dienstleister für die Beschaffung, Produktion, den Abbau und die Vermarktung von Metallen und Mineralien.	<u>Marktgebiet:</u> weltweit in 15 Ländern auf vier Kontinenten
<u>Tochter-Gesellschaften und deren Geschäftsmodelle:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- BAGR Berliner Aluminiumwerk GmbH (Gründung 1981, einer der führenden unabhängigen Produzenten von Aluminiumbarren in Europa)</li> <li>- Stockach Aluminium GmbH (Gründung 1921, Tochter der BAGR Berliner Aluminium GmbH, 2017 Übernahme eines 50%-Anteils, 2018 komplette Übernahme durch Metalcorp; umweltschonendes Schrott-Recycling u. Aluminiumaufbereitung, in 2020 mit 105 Mitarbeitern 44 Mio. EUR Umsatz)</li> <li>- Steelcom Group (Gründung 1958, Büros in Luxemburg/Monaco/Deutschland/Österreich/USA/Arabische Emirate/Spainien/Schweiz; Vertrieb von Stahlprodukten und verwandten Rohmaterialien sowie Versorgungsketten-Management im Stahl-Bereich, in 2021 mehr als 250 Mio. EUR Umsatz)</li> <li>- Tennant Metals Group (Aktiv seit 1966, Übernahme durch Metalcorp 2011, Monaco/Australien/Südafrika/Luxemburg/China; Lieferung von Nichteisenprodukten wie veredelte Metalle, Erze und Konzentrate; Anbieter von Finanz- und Logistik-Lösungen)</li> <li>- Cable Recycling Industries CRI (Übernahme 2012, Spanien und Griechenland, Kupferschrott-Recycling und Granulatproduktion)</li> <li>- Italiana Coke (Produktion seit 1897, Italien, einer der europäischen Marktführer in der Produktion von Koks für Hüttenwerke, Eisen-/Stahlindustrie und Dämm-/Isolierprodukte, Anteil der Metalcorp Group: 38,7%)</li> </ul>	

<sup>1</sup> Quellen: veröffentlichte Annual Reports 2018- 2021, Website des Emittenten und der Tochterunternehmen, Pressemitteilungen

- Capital Star Steel (Gegründet 2007, Mozambique, produziert hochfrequenz-geschweißtes Stahlrohr und beliefert die internationale Öl-/Gasindustrie und Minen in Afrika über Verkaufs-/Logistikzentren auf der ganzen Welt)

Mitarbeiter: mehr als 500 weltweit

Unternehmenssitz: Luxemburg

#### Gründung/Historie:

Die Metalcorp Group S.A. wurde im April 2003 mit der Absicht gegründet, eine industrielle Holding in den Niederlanden zu schaffen. Aktionär ist die Lunala Investments S.A. (100%ige Tochter der Monaco Resources Group). Bis Oktober 2018 war die Metalcorp Group B.V. eine GmbH nach niederländischem Recht mit Sitz in Amsterdam. Mit Wirkung zum 1. November 2018 verlegte die Gesellschaft ihren eingetragenen Sitz und ihr Hauptquartier nach Luxemburg. Darauf basierend, änderte sich die Nationalität der Gesellschaft von einer niederländischen in eine luxemburgische. Die Metalcorp Gruppe wurde als Europäische Aktiengesellschaft (Société Anonyme) unter dem Namen „Metalcorp Group S.A.“ weitergeführt. Der konsolidierte Jahresabschluss beinhaltet die Gesellschaft und ihre (voll konsolidierten) Beteiligungen, in denen sie beherrschenden Einfluss ausübt.

Konzernhintergrund: Die Metalcorp Group S.A. und ihre Schwesterunternehmen R-Logitech S.A.M. und AGRI RESOURCES S.A.M. sind die wesentlichen Gesellschaften der Monaco Resources Group S.A.M. Letztere hat ihren Hauptsitz im Fürstentum Monaco, sowie wichtige Standorte in London und Luxemburg und ist mit über 5.000 Mitarbeiter in über 45 Ländern auf fünf Kontinenten aktiv. Der Konzern kombiniert natürliche Ressourcen (Bergbau, Hochöfen etc.), Infrastruktur-Logistik (Seehäfen) mit Finanzkompetenz und erwirtschaftet in fünf Geschäfts-Divisionen zusammen einen Umsatz von 1,52 Mrd. EUR in 2021. Für weitere Informationen verweisen wir auf den veröffentlichten Konzern-Geschäftsbericht.

#### Geschäftsmodell/Produkte/Dienstleistungen:

Die Metalcorp Group S.A. ist ein internationaler und diversifizierter Metall- und Mineralienkonzern mit Produktionsstätten und Bergbauanlagen in Europa und Afrika. Sie vermarktet Metalle, Konzentrate und Erze aus eigenen Produktionsstätten und langjährigen Abnahmepartnern über ein gut etabliertes Vertriebsnetz.

Die Metalcorp Gruppe kombiniert Produktions- und Verarbeitungsstandorte mit Vertriebsmaßnahmen, um kosteneffizient Metalle, Mineralien und fertige Produkte an internationale Kunden zu liefern. Sie betreibt ein nachhaltiges Geschäftsmodell mit Fokus auf Diversifikation, Kostenkontrolle und Risikovermeidung. Dank großer Branchenerfahrung decken die diversen Aktivitäten eine Vielzahl von Produkten ab, die es der Gruppe erlauben, sowohl in etablierten Bereichen als auch in Nischen-Sektoren geschäftlich aktiv zu sein. Metalcorp produziert Eisen- und Nicht-Eisen-Produkte an strategisch ausgewählten Produktionsstandorten und investiert in energieeffiziente Anlagen sowie technologische Verbesserungen. Das Unternehmen schafft einen Mehrwert durch kosteneffiziente Produktionsmethoden, Reduzierung der Lagerhaltung sowie der Risiken für Preisgestaltung und Wechselkurse.

Die Vertriebsaktivitäten sind spezialisiert auf den Vertrieb von Metallen, Mineralien und Rohmaterialien. Dabei ermöglicht es seinen Kunden durch ein bewährtes Verteilungsnetzwerk Zugänge zu internationalen Märkten.

Das Geschäftsmodell der Metalcorp Group S.A. besteht im Wesentlichen aus den drei Bereichen:

##### 1) Aluminium

- Recycling (BAGR Berliner Aluminiumwerk, Stockach Aluminium)
- Minen (Société des Bauxites de Guinée, Taressa Mining Logistic)

Metalcorp hat in bedeutende Bauxitvorkommen (Grundlage für Aluminiumproduktion) von über 500 Mio. Tonnen des westafrikanischen Staates Guinea investiert (die weltgrößte Lagerstätte dieses Rohstoffes).

Die Regierung des Landes hat Entwicklungspläne für ein 1,4 Mrd. US-Dollar Projekt einer Bauxit-Mine und Aluminium-Raffinerie genehmigt und den Vertrag mit einer Konzession über 25 Jahre an Societe des Bauxites de Guinee (SBG), eine Tochtergesellschaft der Metalcorp Group, vergeben.

Das Projekt wird in einem Gebiet mit einer nachweislichen Reserve von über 300 Mio. Tonnen Bauxit umgesetzt<sup>2</sup>. Die Mine ist seit 2020 in Betrieb, seit 2021 läuft der Abbau und hat eine jährliche Kapazität von

<sup>2</sup> [www.miningglobal.com](http://www.miningglobal.com) 02.08.2021

ca. 8 Mio. Tonnen. Die SBG ist dabei, eine Aluminiumoxidraffinerie zu entwickeln, die Bauxit vor Ort in Guinea zu Aluminiumoxid verarbeiten soll.

Die Taressa Mining Logistic (Tochter der Metalcorp Group S.A.) besitzt seit 2020 eine Lizenz für den Abbau von Bauxit in Guinea aus einer Lagerstätte mit 200 Mio. Tonnen. Sie entwickelt die Bergbauinfrastruktur und wird in Q4 2022 die Produktion mit einer Exportkapazität von ca. 10 Mio. Tonnen p.a. aufnehmen.

## 2) Metalle & Konzentrate (Kupfer/Zink/Ferrochrome/Chrome/Stahl)

Die Produktion dieses Geschäftsbereichs besteht aus dem Recycling von Kupfer-Schrott mit einer starken Europäischen Kundenbasis. Durch einen energieeffizienten Prozess zur Umwandlung von Kupfer-Schrott in hoch qualifiziertes Kupfer-Granulat legt Metalcorp einen Schwerpunkt auf die Minimierung von Ausschuss und die Wiederverwendung bestehender Ressourcen.

- Vertrieb (Tennant Metals Group)
- Produktion (Cable Recycling Industries (Spanien))

## 3) Eisenhaltige Massengüter

Das globale Netzwerk und ihre Erfahrung befähigt Metalcorp dazu, eine komplette und konkurrenzfähige Wertschöpfung, sowohl von Produzenten als auch von Kunden, mit einer bewährten Plattform für Handelsfinanzierung, Risikomanagement und Logistik-Lösungen, anzubieten.

- Vertrieb (Steelcom Group, acht Büros auf vier Kontinenten)
- Produktion (Italiana Coke, Italien, Produktion von Koks für Hüttenwerke, Eisen-/Stahlindustrie und Dämm-/Isolierprodukte), Capital Star Steel (Mozambique)

Kernprodukte der Metalcorp Group: Aluminium/Sekundäraluminiumwalzbarren, Bauxit, Kupfer, Zink, Stahlprodukte und Kokskohle

Die Metalcorp Group hat 15 Standorte (Australien, Österreich, China, Deutschland, Griechenland, Guinea, Italien, Luxemburg, Monaco, Mozambique, Südafrika, Spanien, Schweiz, Vereinigte Arabische Emirate, Großbritannien) auf vier Kontinenten.

### Alleinstellungsmerkmal/Besonderheit:

- Führender Produzent von Sekundäraluminiumwalzbarren in Europa
- Führender unabhängiger Produzent von Kokskohle in Europa
- Die Unternehmensgruppe besitzt ein Bauxit-Vorkommen in Guinea.

### Strategie:

Die Unternehmensstrategie basiert auf fünf Schlüsselfaktoren:

- 1) Risikovermeidung (Risikoaverse Vertriebsstrategie, langfristige Abbau-Vereinbarungen, Vermeidung von Preis-/Währungs-Risiken; Produktions-Programme werden durch Kundennachfrage bestimmt, Beschaffung von Rohmaterialien ist orderbasiert, um Abfall zu minimieren und möglichst kosteneffektiv zu planen)
- 2) Diversifikation (Diversifiziertes Geschäftsmodell und breites Produktportfolio reduzieren in den bedienten Märkten Auswirkungen von Schwankungen der Nachfrage oder die Abhängigkeit von Einzelaufträgen)
- 3) Infrastruktur (umfassendes Anlagevermögen, das Produktions-, Verarbeitungs- und Recycling-Einrichtungen an strategischen Standorten beinhaltet. Vertriebseinheiten profitieren von einem hochentwickelten Logistik- und Distributions-Netzwerk)
- 4) Langfristige Geschäftsbeziehungen (mit Kunden/Lieferanten; Metalcorp bietet Service wie Logistik und Transport an und erfüllt die Anforderungen von Lieferanten/Kunden, die keine entsprechenden eigenen Kapazitäten haben)
- 5) Know-how (Metalcorp hat wichtige Leistungsmöglichkeiten inkl. Produktionseinrichtungen, Branchenerfahrung und Ressourcen. Deren Einsatz versetzt Metalcorp in die Lage, Vorteile aus wechselnder Nachfrage und Liefermöglichkeiten zu ziehen. Das Verständnis lokaler und globaler Voraussetzungen gibt Metalcorp Einblicke in wechselnde Marktbedingungen, wodurch sich Wettbewerbsvorteile ergeben).

Kunden: Walzwerke, Automobilproduzenten, Benzin- und Energieindustrie, Bau- & Versorgungswirtschaft

Lieferanten: Die Erde in Form von Bodenschätzen, produzierende Unternehmen u.a. in Form von Schrott

## Darstellung der Betriebswirtschaftlichen Entwicklung

Die betriebswirtschaftliche Entwicklung des Konzerns stellt sich anhand der veröffentlichten Daten<sup>3</sup> wie folgt dar:

<b>Metalcorp Group S.A.</b>	IFRS	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Konzernabschluss	TEUR				
Umsatz		620.728	541.004	402.689	600.882
EBITDA ( <i>Cashflow</i> )		32.691	36.167	32.583	56.225
EBIT (Betriebsergebnis)		32.691	34.246	27.440	45.261
Zinsaufwendungen		- 19.628	- 17.120	- 17.530	- 22.544
EAT (Ergebnis n Steuern) bzw. Jahresüberschuss		9.645	9.545	2.771	14.541
Anlagevermögen		176.745	262.666	353.710	544.959
Umlaufvermögen		255.856	260.282	181.712	309.528
davon liquide Mittel		20.875	47.047	22.474	89.563
Eigenkapital		147.239	155.563	159.673	218.268
Verbindlichkeiten		285.363	367.385	375.750	636.219
Bilanzsumme		432.601	522.947	535.422	854.487
Anzahl Mitarbeiter		286	285	296	516
<i>Umsatzrendite (%)</i>		1,6%	1,8%	0,7%	2,4%
<i>Umsatzentwicklung</i>			-12,8%	-25,6%	49,2%
<i>Jahresergebnis Entwicklung</i>			-1,0%	-71,0%	424,8%
<i>Eigenkapitalquote (%)</i>		34,0%	29,7%	29,8%	25,5%
<i>Anlagendeckung / "goldene Bilanzregel"</i>		0,8	0,6	0,5	0,4

### Entwicklung 2021

Trotz verschiedener Herausforderungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie haben alle Bereiche weiter produziert und sich entwickelt. Der Minen-Betrieb hat begonnen und aufgrund der Abbau-Genehmigungen geht Metalcorp von einem Produktionszeitraum von 10 bis 16 Jahren aus. Die Konzerngesellschaften spiegeln einen Anteil von ca. 30% an der Produktion von Stahlrohren wider, die die internationale Öl- und Gasindustrie sowie die Bergbauindustrie in Afrika, mit weltweitem Verkauf und Logistik bedient. Der Konzern erreichte ein steigendes Volumen in allen Geschäftsbereichen.

Die Metalcorp Group hat in 2021 insgesamt einen Umsatz von 600.882 TEUR erwirtschaftet, aus dem ein Rohertrag von 77.961 TEUR (Marge 13,0%) und ein Ergebnis vor Steuern von 18.264 TEUR (Rendite 3,0%) generiert wurde. Geografisch wurde der Umsatz zu 82,2% in Europa, zu 14,8% in Afrika und zu 3,0% in Asia-Pacific erwirtschaftet. Die Roherträge kommen zu 89,7% aus Europa, zu 9,6% aus Afrika und zu 0,7% aus Asia-Pacific. Aufgrund des stark gestiegenen Personalbestands (+220 Mitarbeiter) sind auch die entsprechenden Kosten stark gestiegen. Die Ertragslage der drei Geschäftsbereiche stellt sich wie folgt dar:

- Aluminium: Aus einem Umsatz von 148.990 TEUR (Umsatzanteil 24,8%) wurde ein Rohertrag von 24.826 TEUR (Anteil 31,8%, Marge 16,7%) und ein Ergebnis vor Steuern von 9.279 TEUR (Anteil 50,8%, Rendite 6,2%) generiert.
- Metalle & Konzentrate: Aus einem Umsatz von 197.082 TEUR (Umsatzanteil 32,8%) wurde ein Rohertrag von 28.659 TEUR (Anteil 36,8%, Marge 14,5%) und ein Ergebnis vor Steuern von 3.630 TEUR (Anteil 19,9%, Rendite 1,8%) generiert.
- Eisenhaltige Massengüter: Aus einem Umsatz von 254.810 TEUR (Umsatzanteil 42,4%) wurde ein Rohertrag von 24.476 TEUR (Anteil 31,4%, Marge 9,6%) und ein Ergebnis vor Steuern von 5.355 TEUR (Anteil 29,3%, Rendite 2,1%) generiert.

Die Bilanzsumme ist um 319.065 TEUR gewachsen. Auf der Aktivseite hat sich das Anlagevermögen durch eine Erhöhung der Sachanlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (vor allem durch Investitionen in den Gesellschaften BAGR und Stockach, in den Bauxit-Aktivitäten, sowie zur Instandhaltung/Verlängerung der Laufzeit der Produktionsstätten) um 150.263 TEUR erhöht. Im Umlaufvermögen haben sich die Vorräte um 57.100 TEUR

<sup>3</sup> Annual Reports 2018-2021

auf 96.830 TEUR und der Cashbestand um 67.089 TEUR auf 89.563 TEUR erhöht. Die Forderungen bestehen zu 46,4% (54.645 TEUR) aus Handelsfinanzierungen (96% kurzfristig fällig und 2,0% mehr als 90 Tage überfällig). Die Vermögenswerte der Bilanz sind zu 39,2% (334.687 TEUR) dem Bereich eisenhaltige Massengüter, zu 37,8% (323.352 TEUR) dem Bereich Aluminium, zu 14,2% (121.751 TEUR) dem Bereich Metalle & Konzentrate und zu 8,7% (47.697 TEUR) Holdingaktivitäten zuzuordnen. Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital durch einbehaltene Gewinne (+13.126 TEUR), den Gesellschaftern zurechenbares Eigenkapital (+13.126 TEUR) und Minderheitsbeteiligung (+45.469 TEUR) erhöht. Die Verbindlichkeiten sind vor allem durch Kredite und Anleihen (+77.375 TEUR), Rückstellungen (+4.431 TEUR) passive latente Steuern (+25.541 TEUR) und kurzfristige Verbindlichkeiten/Rückstellungen (+153.122 TEUR) gestiegen. Die langfristigen Verbindlichkeiten von 304.182 TEUR bestehen zum Großteil aus Anleiheverbindlichkeiten (246.169 TEUR, Emission in 2021) sowie lokalen Bankverbindlichkeiten der Tochtergesellschaften (36.375 TEUR) und haben eine Laufzeit von ein bis fünf Jahren. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten von 302.427 TEUR bestehen vor allem aus Handelsfinanzierungen (122.549 TEUR), Bankverbindlichkeiten (59.373 TEUR) und kurzfristigen Anleihekosten (76.277 TEUR). Die Verbindlichkeiten sind zu 25,7% (163.741 TEUR) dem Bereich eisenhaltige Massengüter, zu 12,5% (79.810 TEUR) dem Bereich Metalle & Konzentrate, zu 10,0% (63.558 TEUR) dem Bereich Aluminium und zu 51,7% Holdingaktivitäten zuzuordnen. Die passiven latenten Steuern sind durch die im Juli erfolgte Akquisition der Italiana Coke von 4.069 TEUR auf 25.541 TEUR gestiegen.

Der Cashflow aus Geschäftstätigkeit (79.398 TEUR), der Cashflow aus Investitionstätigkeit (-86.642 TEUR) und der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (68.727 TEUR) führen gemeinsam zu einem Netto Cashflow von 65.483 TEUR und einem Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres von 89.563 TEUR (Vj: 22.474 TEUR). Die Gruppe bezeichnet ihre Liquiditätslage mit einem Cashbestand von 89,5 Mio. EUR als stark.

Die Geschäftsentwicklung wurde von folgenden Punkten beeinflusst:

- Starke Entwicklung des Aluminium-Bereichs, mit einer Volumensteigerung von 20%
- Der Bereich eisenhaltige Massengüter profitierte von neuen vertraglich gesicherten Sach-/Vermögenswerten in Form von Schiffsladungen an Rohmaterial, die in 2020 eingekauft und in 2021 für mehr als das 2,7-fache verkauft werden konnten.
- Die Umsätze stiegen um 49% auf 600.882 TEUR. Passend dazu stieg die EBITDA-Marge um 110 Basispunkte im Gegensatz zu 2020.
- Nachhaltiges Wachstum, in erster Linie getrieben durch Vermögensgegenstände, die physisch und vertraglich in 2020/2021 gesichert werden konnten, Einkaufs- und Vertriebsaktivitäten sowie neue fünf Jahres Lieferverträge, die für die Platinum Group gesichert werden konnten.

## Entwicklung 2022 und Ausblick

Im ersten Quartal 2022 konnte die Metalcorp Group trotz der weltweiten Lieferketten-Problematik, hohem Inflationsdruck und dem Krieg in der Ukraine sowohl ihren Umsatz als auch ihre Ergebnisse signifikant steigern und ein Rekord-Quartal erreichen. Die Umsätze stiegen im Vergleich zu dem Vorjahresquartal um mehr als 50% auf 246,7 Mio. EUR und das EBITDA stieg um 54,0% auf 17,2 Mio. EUR. Das konsolidierte Eigenkapital lag bei 223,4 Mio. EUR, was einer EK-Quote von mehr als 26% entspricht. Die verfügbare Liquidität in Form von Barmitteln, Zahlungsmitteläquivalenten und Kreditlinien belief sich auf ca. 200,0 Mio. EUR.

Die Aluminium-Produktion erreichte fast ihre Kapazitätsgrenze und die Produktion der Bauxit-Mine stieg wie geplant auf 500.000 Tonnen. Der Bereich Automotive diversifizierte seine Kundenbasis mit einigen neuen europäischen Großkunden und die Produktion von Hochofenkoks war an ihrem Produktionsmaximum. Die Platin-Verkäufe der Gruppe stiegen signifikant, während Kupfer und Zink über Plan lagen. Die Aktivitäten im Eisen-Markt auf dem Europäischen Festland konnten ausgebaut werden, wo die Metalcorp Gruppe eine wachsende Kundenbasis und ein stark steigendes Ein- und Verkaufsvolumen beobachtet.

Vorausschauend wirkt das zweite Quartal vielversprechend und Metalcorp gibt sich zuversichtlich, dass es im Laufe des Jahres 2022 ein weiteres starkes Umsatz- und Ergebniswachstum erreichen sollte.

Gemäß der aktuellen Pressemitteilung verzeichnet die Metalcorp Group weiteres Wachstum im zweiten Quartal 2022. Das Unternehmen entwickelt sich seit dem ersten Quartal 2022 weiterhin sehr gut. Die Volumen in allen Geschäftsbereichen nehmen weiter zu und der Umsatz für das Gesamtjahr 2022 wird voraussichtlich 1,2 Mrd. Euro übersteigen.

Im Bereich Metalle und Konzentrate steigt der Kupferabsatz im Jahresvergleich um 25%, der Absatz von Platingruppenmetallen wird im 2. Quartal gegenüber dem 1. Quartal um etwa 80% zunehmen, und der Ferrochromabsatz steigt um etwa 50% im 2. Quartal gegenüber dem 1. Quartal.

Die Verkäufe von Schüttgut und eisenhaltigen Rohstoffen an Primärstahlproduzenten steigen im 2. Quartal weiter an, wobei die Mengen 70% über dem Budget liegen. Im 2. Quartal konnte ein weiterer großer europäischer Blue-Chip-Kunde aus dem Maschinenbau gewonnen werden.

Derzeit herrscht volle Kapazitätsauslastung in beiden Aluminiumrecyclingwerken. Daher ist in Stockach ein weiterer Ausbau zur Steigerung der Produktion um 50.000 Tonnen pro Jahr geplant.

Das Unternehmen verzeichnet ein weiteres Mengenwachstum im Zusammenhang mit der Beschaffung von Rohstoffen und der Vermarktung der Endprodukte von Italiana Coke an die Eisenindustrie, und die Mengen in dem Geschäft mit Platingruppenmetallen nehmen erheblich zu, was zum Einen durch den Markt für alternative Energien und zum Anderen auch dadurch begünstigt wird, dass industrielle Kunden keine Produkte mehr aus Russland beziehen.

Die Gruppe beabsichtigt weitere Investitionen, um von der wachsenden Nachfrage nach Aluminium- und Stahlprodukten aus recyceltem Schrott profitieren zu können.

Am 6. Juni 2022 wurde die bis dahin an der Börse Oslo notierte Anleihe mit der ISIN NO0010795701 über 70,0 Mio. EUR zurückgezahlt.

### Quick-Check Nachhaltigkeit durch imug | rating<sup>4</sup>

Der Nachhaltigkeitsbeitrag von der Metalcorp Group S.A. wird insgesamt als positiv eingeschätzt. Das Unternehmen verstößt nicht gegen die vom KFM Mittelstandsanleihen FONDS definierten Ausschlusskriterien. Die Metalcorp Group erzielt durch das Recycling von Aluminium und Kupferschrott eine positive Nachhaltigkeitswirkung. Der Umsatzanteil wird auf 20 – 30 Prozent geschätzt. Darüber hinaus setzt das Unternehmen ESG-Aspekte systematisch um und belegt, dass die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten einen hohen Stellenwert einnimmt.

### Anleihe: 250 Mio. Euro mit einem Zinskupon von 8,50% p.a. und einer Laufzeit bis 2026<sup>5</sup>

<u>WKN</u> : A3KRAP	<u>ISIN</u> : DE000A3KRAP3
5-jährige <u>Laufzeit</u> : vom 28.06.2021 bis 28.06.2026	<u>Zinskupon</u> : 8,50 % p.a.
<u>Volumen</u> : 250 Mio. Euro	<u>Stückelung</u> : 1.000 Euro je Schuldverschreibung
<u>Handelsplatz/Marktsegment</u> : Open Market Segment der Börse Frankfurt am Main	<u>Zinstermine</u> : jährlich am 28.06.
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Emittenten</u> : Vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten nach Wahl der Emittentin bestehen ab dem 28.06.2023 zu 104,25%, ab dem 28.06.2024 zu 102,125% und ab dem 28.06.2025 zu 100% des Nennbetrags.	
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Gläubigers, Covenants</u> : Ein Kündigungsrecht (Put-Option) seitens der Anleihegläubiger besteht im Falle eines Kontrollwechsels zu 101,00% des Nennwertes. Des Weiteren verpflichtet sich die Emittentin zu einer Ausschüttungsbeschränkung in Höhe von 50%, einer Begrenzung bei der Aufnahme einer künftigen Finanzschuld sowie der Einhaltung einer konsolidierten Eigenkapitalquote von 25% und der Aufrechterhaltung eines Mindestrating bei den Ratingagenturen Standard & Poor´s, Fitch oder Moody´s.	
<u>Rang und Besicherung</u> : Die Anleihe ist nicht nachrangig und besichert durch eine vollständige Verpfändung der Aktien der Metalcorp Group S.A. an einen Sicherheitstreuhänder, Senior Secured.	

<sup>4</sup> Die von imug | rating erstellte qualitative Nachhaltigkeitseinschätzung ergänzt das KFM-Scoring um materielle ESG-Aspekte (Environment, Social, Governance), die Auswirkungen auf die finanzielle Performance des Emittenten haben können.\*

<sup>5</sup> Quelle: veröffentlichter Wertpapierprospekt vom 04.06.2021 und Prospektnachtrag Nr. 1 vom 22.06.2021

Verwendungszweck: Allgemeine Unternehmensfinanzierung und Refinanzierung bestehender Verbindlichkeiten.

Besondere Merkmale: Die Anleihe ist nach deutschem Recht begeben.

### Fazit und persönliche Meinung der Analysten: „äußerst attraktive“ Bewertung

Das Geschäftsmodell überzeugt durch eine risikoaverse Strategie und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Mit dieser Ausrichtung betreibt die Gruppe ein rentables Geschäftsmodell mit einer stabilen Bilanzstruktur und konnte seine Ertragslage verbessern. Die Corona-Krise hat das allgemeine Umweltbewusstsein global deutlich verstärkt, sodass Unternehmen, die in diesem Bereich tätig sind, auf absehbare Zeit gute Rahmenbedingungen und politische/gesellschaftliche Unterstützung erhalten dürften.

Da Kernprodukte der Metalcorp-Gruppe wie Koks Kohle und Platiniumgruppenmetalle nicht mehr aus Russland, sondern aus anderen Ländern bezogen werden, verzeichnet das Unternehmen deutlich steigende Umsätze. Die Metalcorp Group hat keine Aktivitäten in Russland oder der Ukraine. Es besteht die Möglichkeit einen positiven Wachstumsimpuls aus der Neudefinition der Versorgungsketten zu realisieren.

In Verbindung mit der Rendite in Höhe von 12,77% p.a. (auf Kursbasis von 87,10% am 08.06.2022 an der Börse Frankfurt bei Berechnung bis Endfälligkeit am 28.06.2026) wird die 8,50%-Anleihe der Metalcorp Group S.A. 21/26 (WKN A3KRAP) weiterhin als „äußerst attraktiv“ (5 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

### Über dieses KFM-Barometer

Dieses KFM-Barometer wurde durch jeweils einen Unternehmensanalysten und einen Wertpapieranalysten im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG am 08.06.2022, 14:58 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage des Geschäftsberichtes 2021 und des Wertpapierprospektes vom 04.06.2021 und dem Prospektnachtrag Nr. 1 vom 22.06.2021 der Metalcorp Group S.A. erstellt. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

### Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PF0P). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG von Rödl & Partner und dem Finanzen Verlag mit dem Transparenten Bullen 2020 und 2021 ausgezeichnet.

### Über die berechneten Kennzahlen zur betriebswirtschaftlichen Entwicklung (Bilanz, GuV-Rechnung)

Umsatzrendite =	Ergebnis nach Steuern	Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie rentabel das Unternehmen in der Periode gearbeitet hat.
	Umsatzerlöse	

		Hinweis: sie ist branchenabhängig und kann nicht verallgemeinert werden.
--	--	--

<b>Eigenkapitalquote =</b>	Eigenkapital	Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie gut ein Unternehmen Verluste absorbieren kann. Hinweis: sie ist branchenabhängig, in der Praxis hat sich jedoch eine Mindestgröße von 20% als gute Richtgröße etabliert.
	Bilanzsumme	

<b>Anlagendeckung/ Goldene Bilanzregel =</b>	Eigenkapital	Die Kennzahl gibt an, wieviel des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt ist. Ein hoher Wert spricht für ein solide finanziertes Unternehmen.
	Anlagevermögen	

## Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Sie unterliegt keinen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Handelsverbot vor Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Sie stellt auch keine allumfassende Information sicher.

Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden.

Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater.

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels in seinem Portfolio.

Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS und der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihekursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds



positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen.

Weitere Ausführungen zu den oben beschriebenen Fonds finden Sie in dem aktuellen Verkaufsprospekten mit Verwaltungsreglement, den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten sowie den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) (Verkaufsunterlagen).

Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, die kostenlos und in deutscher Sprache auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. ([www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com); Rubrik: Fondsübersicht) sowie unter [www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de](http://www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de) und am Sitz der Verwaltungsgesellschaft 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg, der Verwahrstelle sowie bei der Zahlstelle und Kontakt- und Informationsstellen auch kostenlos in Papierfassung erhältlich sind. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache erhalten Anleger oder potenzielle Anleger unter [www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html](http://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html). Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Betrachtung einer etwaigen steuerlichen Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, [www.monega.de](http://www.monega.de)) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich.

Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist nicht verpflichtet, dieses Dokument abzuändern, zu ergänzen oder auf den neuesten Stand zu bringen oder die Empfänger in anderer Weise darüber zu informieren, wenn sich die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen und Prognosen verändern oder später als falsch, unvollständig oder irreführend erwiesen haben sollten.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gelten die Informationen über die Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und von Nachhaltigkeitsrisiken der NFS Netfonds Financial Service GmbH. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Impressum und unter [www.nfs-netfonds.de](http://www.nfs-netfonds.de).

\*Die Informationen und Meinungen durch „imug | rating“ geben nicht die Meinung der KFM Deutsche Mittelstand AG wieder, so dass diese entsprechend keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Informationen übernimmt.

## **Pressekontakt**

KFM Deutsche Mittelstand AG  
Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Mail: [info@kfmag.de](mailto:info@kfmag.de)

Web: [www.kfmag.de](http://www.kfmag.de)

[www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de](http://www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de)

[www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de](http://www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de)